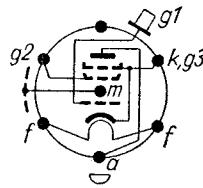


# C3c

## REGEL-PENTODE



Sockelschaltenschema

### TECHNISCHE DATEN

#### Heizung:

Heizspannung	$U_f$	4,0	V
Heizstrom	$I_f$	1,1	A

#### Statische Werte:

Anodenspannung	$U_a$	220	V
Schirmgitterspannung	$U_{g2}$	100	V
Gittervorspannung	$U_{g1}$	-2    -18	V
Anodenstrom	$I_a$	10    1,5	mA
Schirmgitterstrom	$I_{g2}$	3,5    0,5	mA
Steilheit	S	2,5    0,1	mA/V
Innenwiderstand	$R_i$	650	kΩ

#### Grenzwerte:

Anodenkaltspannung	$U_{aL \max}$	400	V
Anodenspannung	$U_{a \max}$	250	V
Anodenverlustleistung	$Q_{a \max}$	2	W

**VEB RÖHRENWERK ANNA SEGHERS**

Neuhaus am Rennweg

Fernruf 324 – Telegrammanschrift: Röhrenwerk Neuhausrennweg

Schirmgitterkaltspannung	$U_{g2L \max}$	400	V
Schirmgitterspannung	$U_{g2 \max}$	100	V
Schirmgitterbelastung	$N_{g2 \max}$	1	W
Gitterableitwiderstand	$R_{g1 \max}$	300	k $\Omega$

**Kapazität:**

Gitter 1 — Anode	$C_{g1/a}$	8	mpF
------------------	------------	---	-----

**Sockel:** WN — P 7/1—3

**Gewicht:** ca. 80 g

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“, insbesondere wird auf die engeren Toleranzen der Heizwerte ( $\pm 5\%$ ) hingewiesen.

Warennummer 36 66 50 00

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Diaelektro — Ruf: 51 72 83, 51 72 85/86

oder  
Zentrales Absatzkontor der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1—5 — Telegramme: Oberspreewerk — Ruf: 63 21 61 und 63 20 11 — Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Februar 1956

Änderungen vorbehalten

Alle früheren Ausgaben sind ungültig